

Aktuelles

Corona Virus in Äthiopien

In den vergangenen Wochen ist auch in Äthiopien die Anzahl der an Covid-19 erkrankten Menschen angestiegen. Am 8. Juni meldet africanews total 2'020 Erkrankungen und 27 Todesfälle.

Diese Zahlen sind im Vergleich zu den Zahlen in europäischen und anderen Ländern niedrig, nur kennt man die Dunkelziffer nicht und deshalb sind diese Zahlen mit Vorsicht aufzunehmen. Was wir wissen ist, dass die Bekämpfung des Virus ungleich schwieriger ist in einem Land, in welchem die Menschen das Wasser noch weitgehend in Kanistern nach Hause schleppen müssen und wo sich die Menschen auf Märkten und im Zusammenleben auf engem Raum sehr nahe kommen. Wir können nur hoffen, dass sich das Virus nicht weiterverbreitet, speziell in der nahenden Regenzeit.



Hygiene-Massnahmen in einer Baumschule

Unsere Aufforstungsprojekte auf Kurs

Äthiopiens Präsident proklamiert wieder ein grosses Aufforstungsprogramm 2020

Erfreuliche Nachrichten mit Fotos erreichen uns aus unseren Projektgebieten. Die Setzlingsproduktion läuft programmgemäss und es wird uns versichert, dass die Aufforstungen planmässig erfolgen. In Teilen Äthiopiens, z.B. im Aris-Hochland, hat die Regenzeit früh eingesetzt, so dass bereits mit Pflanzungen begonnen wurde. Dasselbe im Sidamo-Gebiet, wo es zwei Regenzeiten pro Jahr gibt.

Wie schon vergangenes Jahr hat der Minister Präsident **Dr. Abiy Ahmed** die Bevölkerung aufgerufen, dieses Jahr wiederum 5 Milliarden Bäume zu pflanzen. Um genügend Setzlinge zu haben, wurden Private im ganzen Land aufgerufen, in privaten Baumschulen Setzlinge zu produzieren.



Pflege der Setzlinge in einer Baumschule einer Gruppe landloser Jugendlicher



Im Arsi-Hochland wird gepflanzt, hier in Anwesenheit von Vertretern aus dem Forstwirtschafts-Ministerium



Die Frauen der Dara Frauengenossenschaft haben auch bereits mit der Pflanzung begonnen.

Wir dürfen also zuversichtlich sein, dass unser Programm mit der Pflanzung von 10 Mio. Bäumen im Jubiläumsjahr 2020 realisiert wird.

Vielen lieben Dank für Ihr Interesse und Ihre Solidarität mit unserer Projektarbeit.

Kurt Pfister, Juni 2020